

Eine Mittelstandskundgebung im Waadtland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 47

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754344>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Gesicht des welschen Gewerblers und Detailhändlers. Fünf Teilnehmer der Protestversammlung von Vevey.

Cinq participants à la réunion de Vevey.

Eine Mittelstandskundgebung im Waadtland

Photos von Paul Senn

In Vevey fand am 10. November eine große, vom waadtländischen Aktionskomitee zum Schutze des Kleinhandels und Gewerbes organisierte Protestaktion gegen die weitere Duldung der Einheitspreisgeschäfte statt. Zum Zeichen der Solidarität waren sämtliche Ladengeschäfte, Werkstätten und Restaurants von Vevey am Nachmittag des besagten Tages geschlossen. Mehr als 2500 Gewerbetreibende aus allen Genferseefürorten und benachbarten Kantonen nahmen an der Kundgebung, die ruhig und diszipliniert verlief, teil. Bild rechts: Blick auf die Versammlung im Casino du Rivage. Am Rednerpult M. Mack, Lausanne, der Präsident des Aktionskomitees, der eben die von Bundesrat Obrecht eingetragene Antwort auf gewisse, dem Chef des Volkswirtschaftsdepartements vom Aktionskomitee gemachten Vorstellungen verliest. Die Telegramm-Antwort aus dem Bundeshaus wurde von der Versammlung nicht sehr freundlich aufgenommen.



† Ingenieur Alfred Tzant
1917—1936 Direktor der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern und Ehrendoktor der E.T.H., starb 71 Jahre alt.
L'ingénieur Alfred Tzant, qui de 1917—1936 dirigea l'Office fédéral des assurances-accidents à Lucerne, est décédé à l'âge de 71 ans. Il était Dr. h. c. de l'E. P. F.



Dr. Tytus Komarnicki
der neue polnische Gesandte in Bern.
S. E. M. Tytus Komarnicki, le nouveau ministre de Pologne près la Confédération Suisse.

Photo Rohr

2500 commerçants ont répondu à l'appel du «Comité d'action vaudois pour la protection des petits et moyens commerces de détail». Sous la présidence de M. Marcel Mack, ils se sont réunis le 10 novembre pour protester contre la politique des magasins «Uniprix». La plupart des cafés, magasins et ateliers de Vevey avaient fermé leurs portes ce jour-là pour témoigner de leur solidarité.

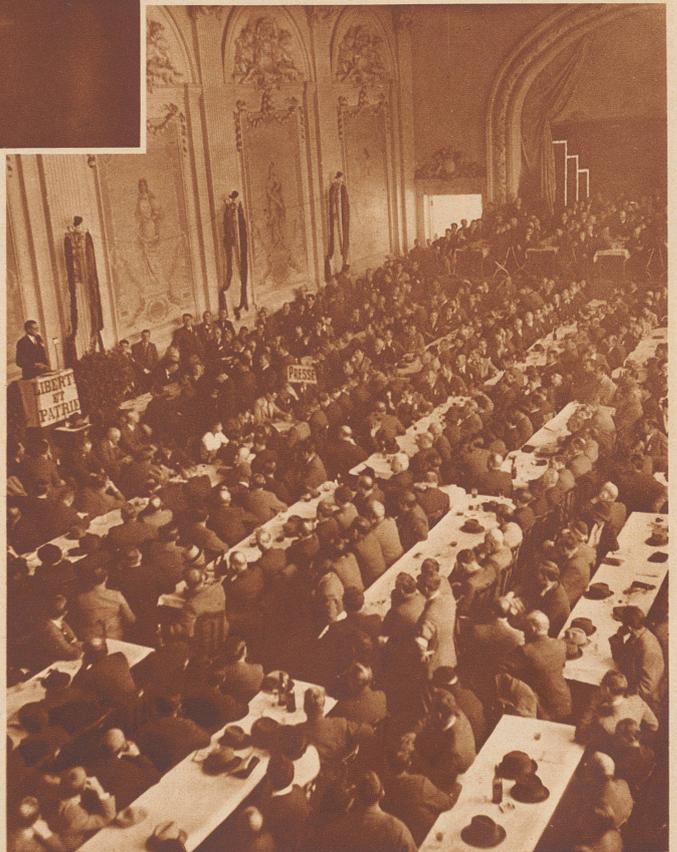


Rütlischiefen-Ehregäste

Oberstkorpskommandant U. Wille, die Oberstdivisionär Tissot und Gübeli, Major von Reding und Landrat Huber, Altdorf, bei Spatz und Suppe auf der Rütliwiese.

*Sur la prairie du Grütli où se dispute le tir annuel, les hôtes d'honneur cassent la croûte. On reconnaît les colonels *cdt* de corps Wille; divisionnaires Tissot et Gübeli; le major de Reding et le «Landrat» Huber, d'Altdorf.*

Photo Manz





Zum Arosa-Ball nach London

Ankunft der Arosener Hoteliers in Croydon bei London, wohin sie zum Arosa-Ball eingeladen waren. Von links nach rechts: Frl. Birkmaier; Skilehrer Flury Zogg; Direktor Birkmaier, Hotel Seehof; Direktor Wohlwend, Hotel Valsana; Direktor Kienberger, Hotel Altein; Hr. Linder; Charly Dolder; A. Schwendener, Hotel Prättschli; David Zogg; Direktor Willimann, Kulmhotel; Kurdirektor P. Zuber; Hannes Sieber, Hotel Excelsior; Direktor Wyß, Parkhotel; E. Tagmann, Hotel Belvédère; Ch. Hermann, Hotel Merkur; Direktor Glattfelder, Grand Hotel Tschuggen.

Déplacements mondains. Invités au «Bal Arosa» à Londres, les hôteliers de cette station des Grisons ont débarqués à Croydon. De gauche à droite: Mlle Birkmaier; le professeur de ski Flury Zogg; Directeur Birkmaier, Hôtel Seehof; Directeur Wohlwend, Hôtel Valsana; Directeur Kienberger, Hôtel Altein; M. Linder; Charly Dolder; A. Schwendener, Hôtel Prättschli; David Zogg; Directeur Willimann, Hôtel Kulm; Directeur P. Zuber; Hannes Sieber, Hôtel Excelsior; Directeur Wyss, Hôtel du Parc; E. Tagmann, Hôtel Belvédère; Ch. Hermann, Hôtel Merkur; Directeur Glattfelder, Grand Hôtel Tschuggen.



Alt-Zürich verschwindet

Diese Häusergruppe, genannt das «Thomansche Gut», am Zeltweg in Zürich ist jetzt 200jährig abgebrochen worden. Nicht nur des hohen Alters wegen ist das erwähnenswert, sondern auch wegen der Tatsache, daß in diesem Hause in den Jahren 1879/80 die ersten sozialistischen Zeitungen der Schweiz, «Tagwacht» und «Sozialdemokrat», gedruckt wurden.

Urbanisme mon beau souci! A Zurich, on vient encore de jeter bas un groupe de vieilles maisons. Ces demeures du Zeltweg n'avaient sans doute rien de très remarquable, si ce n'est leurs deux siècles. Il s'y rattache un souvenir sentimental pour les socialistes suisses, car c'est là que furent imprimés dans les années 1879/80 leurs premiers journaux: le «Tagwacht» et le «Sozialdemokrat».



Die Sacharoffs

Am 21. November nächsthin wird das Tänzerpaar Clotilde und Alexander Sacharoff im Zürcher Stadttheater der großen Gemeinde seiner begeistertsten Verehrer neue Tanzschöpfungen vorführen.

Clotilde et Alexandre Sacharoff font actuellement une tournée en Suisse. Ils danseront le 21 novembre, au «Stadttheater» de Zurich.